Regina und Umgegend

Zum Pfingstfeste

sprechen Verlag und Redaktion des „Courier" allen Lesern und Freunden die herzlichsten Feiertagswünsche aus.

Das Ergebnis der Abstimmungen

Die am letzten Donnerstag abgehaltenen städtischen Abstimmungen über die den Steuerzahlern vorgelegten Nebengesetze hatten folgende Ergebnisse:

Collegiate Nebengesetz

Poll	Für	Gegen	Gef.
Chalmers Church	4	36	40
Old Creamery	12	179	191
S.O.E. Hall	7	186	193
Deutschen Halle	120	12	132
Trades Hall	217	49	271
City Hall	154	181	335
Westminster Church	52	176	228
Albert Street	70	147	217
Advance Poll	14	13	27
Zusammen	636	976	1612

Proportional Representation

Poll	Für	Gegen	Gef.
Chalmers Church	25	21	46
Old Creamery	91	114	205
S.O.E. Hall	107	129	243
Deutschen Halle	140	12	152
Trades Hall	195	126	332
City Hall	101	380	481
Westminster Church	67	205	272
Albert Street	48	221	269
Advance Poll	7	24	31
Zusammen	781	1230	2041

Damit ist die Summe von $160,000 für die Erbauung eines neuen Collegiate abgelehnt und ferner das bisherige städtische Wahlsystem, die Proportional Representation (Verhältniswahl), aufgehoben. Die an Obende abgegebenen Stimmen genügten nicht, um dem Nebengesetz für das Collegiate zum Siege zu verhelfen und die Verhältniswahl beizubehalten. Gegen den Collegiate-Neubau ergab sich eine Mehrheit von 329 und gegen Proportional Representation eine solche von 449 Stimmen.

Diese beiden Abstimmungen zeigen, daß das Ostende in Zukunft noch weit mehr als in der Vergangenheit allen örtlichen Angelegenheiten Interesse entgegenbringen muß.

Angenommen wurden mit insgesamt 1197 gegen 407 Stimmen das Straßenbahngesetz, mit 1362 gegen 246 die Kanalisierungsgesetze, mit 1357 gegen 257 die Wasserleitungsgesetze und mit 1231 gegen 280 Stimmen die vorgesehenen Straßenkanäle.

Kinderkonzert.

Nächsten Sonntag 22. Mai, wird in der St. Marienhalle wieder eines der beliebten Kinderkonzerte gegeben, aufgeführt von den Schülern der deutschen Gemeindeschule der St. Marienschwestern. Jeder, der sich für die Erziehung unserer Jugend interessiert, wird erstaunt sein über die Leistungen der mitwirkenden Kinder. Alle Freunde der deutschen Muttersprache sind zu recht zahlreichem Besuch der Veranstaltung eingeladen und mögen sich die Eintrittskarten möglichst bald besorgen. Die Preise sind 25 und 15 Cents.

Kein Anbau an South Collegiate.

Der Collegiate Board hielt am Montag eine Versammlung ab, um auf einige Briefe, die durch die Ablehnung der $160,000 für einen Collegiate Neubau geschrieben worden sind, Stellung zu nehmen. Dr. Cowan, das neue Mitglied des Board, stellte den Antrag, die Architekten von Regina sollten zum Wettbewerb um den Entwurf von Plänen und Voranschlägen für einen Achtzimmer Anbau an das South Collegiate aufgefordert werden. Er meinte, viele Leute in Regina seien für diese Erweiterung des South Collegiate und die Kosten würden nicht zu hoch sein. Der Antrag wurde abgelehnt. Dagegen wurde in einer Besprechung über den Volksschulen Board an letzterem das Ersuchen gerichtet, dem Collegiate Board innerhalb einer Woche mitzuteilen, ob die Verwendung von zwei Zimmern und des Lehrerzimmer in der Bonheurschule dem Collegiate Board gestattet und ob welche Lehrpersonen für den nämlichen Zweck zur Verfügung gestellt werden können.

Am Mittwoch Abend, 19. Mai, findet im Studium das große zahlreiche Musikfest für Regina statt. An diesem Abend werden sämtliche sich an dem großen Musikfest in Moose Jaw beteiligenden Musik- und Gesangvereine, Gesangchöre usw. die Programmnummer zum Vortrag bringen. Das Regina Symphonie Orchester, welches ebenfalls an diesem Musikfeste sich beteiligt, beginnt sich nach Schluß des Konzerts im Studium nach Prince Albert, um für das dortige Musikfest einen großen Konzertabend unter Leitung des bekannten Dirigenten G. Kringlet Wilson zu veranstalten.

Frau A. Schlueter mit Kind und Frl. Gretchen Kannas, die Mutter von E. & Porter Prairiegirl Weberburg, O. M. B., jede von Hudbrait, haben letzter Sonntag eine längere Reise nach Deutschland angetreten, um dort ihre Heimat und ihre Angehörigen zu besuchen. Auf dem Bahnhof in Hudbrait hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden, um von den beiden Damen Abschied zu nehmen. (Wir wünschen glückliche Reise und gutes Wiedersehen!)

Der nächste „Courier"

erscheint einen Tag später als gewöhnlich, da auf nächsten Montag der „Victoriadag" fällt und sich infolgedessen die Herstellung der Zeitung etwas verzögert.

Die von Herrn A. Busch, unserem deutschen Schneidermeister, verfertigten Polizeiuniformen wurden kürzlich von der städtischen Polizeikommission, Richter Hannay, Bürgermeister Mason und Magistrat Heisterman, besichtigt. Zu diesem Zwecke hatten 35 Mitglieder der Polizei unter Leitung von Polizeichef Bruton in den neuen Uniformen Aufstellung genommen. Die Hüter des Gesetzes machten einen vorzüglichen Eindruck. Die Polizeikommission drückte ihre Bewunderung über den tadellosen Sitz aller Kleidungsstücke aus.

Familienabend.

Der Frauenverein der luth. Dreieinigkeitsgemeinde lädt hiermit alle Glieder der Gemeinde sowie Freunde zu einem geselligen Familienabend für den 27. Mai, abends 8 Uhr, ein und verspricht, die Besucher mit einem reichen, guten Programm zu erfreuen. Neben Musik, Vorträgen und Gesang werden drei interessante Dialoge zur Aufführung kommen, nämlich „Das neue Gebäude", „Fun in a Photograph Gallery" und „Eine Byslinger Gerichtssitzung." Für Erfrischungen wird reichlich gesorgt werden. Kein Eintrittsgeld. Vergeßt also nicht: Donnerstag, den 27. Mai, abends 8 Uhr im Kolement der Kirche.

Nächsten Sonntag, als am Pfingstfeste, Feier des hl. Abendmahls. Beichte 10 Uhr. Predigt 3/4 11 Uhr. Abends 1/2 8 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Herr Konrad Stoll von Neudorf, Sask., hat seine Frau am vorletzten Montag nach Regina in das General Hospital verbracht, wo sie von Dr. Hart wegen Blinddarmentzündung operiert worden ist. Sie befindet sich auf dem Wege der Besserung. (Wir wünschen baldige, vollständige Genesung.)

Herr Mark Klein von LaFleche, Sask., war geschäftshalber in Regina und besuchte den Courier. Der Weizen in der LaFleche geht. Der Wind hat wenig Schaden angerichtet. Am vorletzten Sonntag kam ein guter Regen und hat die Farmer vom Stand erlöst. Er grüßt seine Freunde und Bekannten in Grayson und Kilo. Er und andere daß Herr Georg M. Gelsung einmal im „Courier" von sich hören läßt.

Am Sonntag Abend, den 16. Mai, beurkundeten Fräulein Celestina und Alois Ehmann in ihrem Heim ihren Hochzeitstag. Anwesende Gäste waren Maria und Kathi Peters, Augusta Ehmann, Alois L. Ehmann, Marie Allem, Georgine Karber, — Jungeis Joseph Ehmann, Joseph Molter, Franz Kaiser, Johann Molter, Johann Ehmann, Mosiny Romanow, Joseph Havermann und Johann Havermann. Bei fröhlichem Gesang und Unterhaltung verbrachten sie einen schönen Abend. Dank allen!

Frau John Bergl, 1865 Halifax Str., gibt diesen Donnerstag, 20. Mai, von 2 bis 10 Uhr ein Kaffeekränzchen. Der Erlös kommt armen Kriegskommunisanten zu Gute. Alle sind freundlichst eingeladen. — Frau Barbara Frank, 1865 Ottawa Str., dankt auf diesem Wege allen, welche das von ihr veranstaltete Kaffeekränzchen besucht und Kuchen dazu beigetragen haben.

Herr Peter Bingert, 1945 Dakota Str., der an Scharlachfieber erkrankt und einige Wochen unter Quarantäne war, ist jetzt wieder vollständig hergestellt und an seiner Arbeit, am Capital Barber Shop, zurück.

Während Math. Moll in der Werkstatt seines Modern Motors, Cornwall Street, zu einem Auto Reparaturen vornahm, entstand plötzlich infolge eines Kurzschlusses in einem Draht, der zur Battery führte, ein Brand, welcher die Car in eine Flammenmasse hüllte. Infolge der Geistesgegenwart der Angestellten konnte das Feuer gelöscht werden, bevor die alarmierte Feuerwehr erschienen war.

Die Einweihung der ukrainischen Kirche der Missouriunitedchurch an der Ecke von Quebec Straße und Victoria Avenue fand letzten Sonntag unter starker Beteiligung statt. Der Morgengottesdienst wurde von Herrn Pastor K. A. Kriegel von Saskatoon und am Nachmittag von Herrn Pastor C. D. Kaufeldt von Rosner in deutscher Sprache gehalten, während am Abend Herr Pastor Kriegel eine englische Predigt hielt.

Frau Dominik Stocker, Regina, hat sich letzten Freitag nach Rochester, Minn., begeben, um dort ärztliche Behandlung in Anspruch zu nehmen.

Katholische St. Mariengemeinde.

Letzten Sonntag, 15. Mai, fand in der St. Marienhalle die Jahresversammlung der Gemeinde statt. Der sehr sorgfältig ausgearbeitete und im Drucke vorliegende Jahresbericht wurde an die anwesenden Gemeindemitglieder verteilt. H. H. Pater Boening erklärte genau die einzelnen Punkte der Finanzlage, worauf die Versammlung ohne jede weitere Diskussion den Bericht einstimmig annahm. Der Vorsitzende des Kirchenrates, Herr J. W. Ehmann, dankte im Namen der Gemeinde für die von H. H. Pater Boening vollbrachte, genaue und harte Arbeit und zog einen interessanten Vergleich zwischen der Lehrung der St. Mariengemeinde und anderer Gemeinden in Saskatchewan. Zu den Kirchenvorstand wurden neu erwählt die Herren Battaglar, Wagmann und Jakob Simon Klein.

Die Ortsgruppe Regina des Provinzialverbandes gibt heute, Mittwoch, 19. Mai, abends 8 Uhr, im Metropole Hotel einen Familienabend für seine Mitglieder und deren Angehörigen.

Turret feiin geschnittener Virginia Tabak

Simpson's

Bargains in Weißkleidersachen

Spezial! Geflickte Bettdecken zu 98c

Dieser Spezialpreis ist ein wenig unter der Hälfte des regulären Preises. Eine gute Ursache um früh zu kommen. Es sind nur wenige übrig. Diese sind in England fabrizierte, Cotton-Crochet Bettdecken in weißer Farbe, schön eingefaßt und aus bester Qualität. Preise 69c bis 98.

Spezial! Weiße Georgette-Kleider in zwei Teilen

Dies sind nur wenige aus dem außergewöhnlich niedriggewerteten Damenkleidern in Afforiment Größen. Mit Kampfshock und hübscher Passant Bluse. Ideal für den Sommer.

Spezial $2.29 weiße Kampfshocke für Damen $1.00

Große Auswahlung von weißen gestickten Damenjacken aus Wollcrepe und ganzwollener Flanell. Angemacht an weiße Kampfshocke. Assortierte Größen. Spezial $1.00

$2.98 Damaskus-Tischbedeckungs-Sets, $2.25

Ein Wert den Sie sofort erkennen werden. Beste Qualität, ganz gebleicht, schwere Baumwoll-Damaskus-Stücke in gestickten Mustern. Das Set besteht aus neuen Stücken: Tischtuch, Größe 64 bei 90, und sechs Servietten, 18 bei 18. Ein dauerndes Brautgeschenk.

65c Tourist-Strohhüte, 49c

Diese populäre Touristhüte aus italienischem Stroh in spritzgeeilter Farbe, hübsch eingefaßt mit Kunst und Band. Ein Spezialwert!

$1.00 Weiße Baumwollhemden, 79c

Außergewöhnliche Werte in Hemden für das warme Wetter. Aus weißem Baumwoll-Gewebe in gestreiften Mustern. Angenähter Kragen, Brustaschen. Größen 14 und 14½.

Spezial! Weißer Flanellette, 10 Yards $1.49

Weißer Flanellette, bester Qualität, 27 Zoll breit. Sehr notwendig in jedem Hause weil es zu allerlei geeignet ist. Besonders niedrig gewertet für eine Woche. Die flinge Hausfrauenin wird einen guten Vorrat einlegen.

Bargains!

$1.50 Weiße Handschuhe aus französischem Kid	50c
$2.98 Weiße Strohhüte für Damen, sorgfältig	$1.25
98c Weiße Strohhüte für Mädchen	49c
Weiße Middyblusen für Jungen, 32 bis 36 Größen	75c
Lose Strumpfkombinations für Damen, in Größen 36 und 40	49c
$3.98 Schwarze Glanzleder Pumpsohlen für Damen	$2.98
$2.00 Schwarze Glanzleder Pumpsohlen für Damen	$1.50
$1.39 Mädchenschuhe mit Seidenbeschlag	$1.00
10c Imora Serviette Ringe, per Stück	15c
25c Pakete parfümiertes Badesalz	15c

The Robert SIMPSON Western Limited REGINA

Achtung, deutsch-canadische Volksgenossen!

Dreizehn Jahre sind verflossen, seitdem unser Deutsch-Canadischer Provinzialverband gegründet wurde, der seitdem dorthin durch den Ausbruch des unglückseligen Krieges in jeglicher Betätigungen gehemmt wurde, doch unendlich viel Gutes für das Deutschtum in Canada und besonders in unserer neuen Provinz Saskatchewan geleistet hat.

Seitdem durch nach Beendigung des Krieges wieder neue bewährte Männer mit dem Gedanken, den Verband wieder zu erstatten, wurden aber immer von durch den ausgebrochenen Krieges entstandenen Zwischenfällen zurückgehalten. Nun aber glaubten wir, daß die Zeit gekommen ist, ernstlich daran zu denken, den Verband zu organisieren, um gemeinsam das zu erreichen, was wir früher gemeinsam erreichen konnten. Wir gewinnen es besonders für uns deutschsprechende Canadier, die zu zweiten Kanadiern, sollten uns die letzten 12 Jahre gelehrt haben.

Wir wollen und müssen als neue Bürger dieses Landes mit unseren englischsprechenden Mitbürgern auf freundlichem Fuße leben und zum Wohl unseres neuen Heimatlandes arbeiten; aber dieses bedarf nach langem nicht, daß wir uns Pflichten, aber keine Rechte nehmen. Vor allem wollen und dürfen wir die heiligsten Mitgabe unserer Vorfahren nicht so ohne Weiteres verzichten. Deutsche Treue, deutsche Tapferkeit und deutsche Sitten müssen im Interesse unseres Volkes und im Interesse unseres neuen Heimatlandes erhalten worden. Schon vielfach ist in unserer Hauptstadt eine ähnliche Organisation, die vor den letzten zwei Jahren zwecklos vergrößert hat. Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe Regina ist jetzt unserer außerordentlichen Versammlung im Organisationskomitee erwählt; zweitens in Verbindung mit der alten Generalleitung alle noch deutschfühlenden Männer zu einem neuen und starken Bundesvereinigen soll.

Das beantrage ich, es sei zur Ausgabe gemacht, die Vorarbeiten für einen während der Ausstellungswoche stattfindenden großen „Deutschen Volkstag" in die Wege zu leiten. Am diesem Tag werden wir gutgesinnte deutsche Männer aus allen Distrikten Saskatchewans in unserer Mitte begrüßen zu können, um vereint und in echt demokratischer Weise unsere Angelegenheiten und Ziele genau zu besprechen.

Deutsche, zur Tat, deutsche Brüder!

Bringt die Sache mit Deinem Nachbarn in Drawn, Duryea und wenn Du dann an Dich in der Lage bist, eine Ortsgruppe ins Leben zu rufen, **so wende Dich sofort an den Sekretär des Organisationskomitees,** Herrn Hans Sommer, 1407/1412 Ave. Regina, Sask., der gern jederzeit jegliche gewünschte Auskünfte und Hilfe durch das Komitee zu gewährleisten.

Unser Motto ist:

Deutsches Herz und deutscher Sitte,
Deutscher Sprache treu bleiben,
Stets in deinem Geiste Mitte,
Was dein Stolz immer sei.

Herr Franz Kaiser befindet sich im General Hospital in Behandlung von Dr. Hart.

Herr Mat. Bernatzki, 611 Victoria Avenue, hat sich ein neues Fordautomobil gekauft.

— Die vornehmste Tugend ist die Treue; selbst der Teufel wird durch sie erst geadelt.

Nachrichten aus Vibank

Vibank, Sask., 17. Mai.

In Vibank wird in der F. U. Halle am Pfingstsonntag, den 23. Mai, ein großes Theater vom fröh. Jünglingsverein gespielt. Es wird zweimal gespielt: um 1.45 nachmittags und 8 Uhr abendes. Alle von weit und breit sind herzlich willkommen. Das erste Stück ist ein Drama in 4 Akten, „Gottes Mühlen mahlen langsam, aber sicher." Es handelt von einem unbescholtenen Manne, der ein großer Betrüger war. Das zweite ist betitelt: „Bauer als König Herodes oder Wer sich mit Studenten einläßt." Ein Schwank in zwei Aufzügen. Das dritte ist betitelt: „Die Perle der Wach und Schließgesellschaft," eine Komödie in einem Aufzug. Es zeigt, wie drei Strolche den Wachtmeister zum Besten halten.

Herr Seb. Keller, der wohlbekannte Schmied in Francis, war Besucher in Vibank und bestellte den Courier.

Herr Nikolaus Seibel, Vibank, zieht von hier mit Familie nach Regina. Herr Seibel erhielt eine Anstellung bei einem Kontraktor als Dampfingenieur. Herr Seibel bestellte auch den Courier für sich nach Regina. Ich wünsche Herrn Seibel viel Glück zu seinem Vorhaben!

Herr Carl Vorreiter, der erst vor kurzer Zeit von Rockyier, wo er die Gesundheit wieder erlangte, zurückkehrte, hat sich am 14. Mai wieder verheiratet. Mit Witwe Frau Georg Fink. Alle Vibanker wünschen Herrn Vorreiter viel Glück zu seiner Ehe!

Nach der Saat wird in Vibank der Bau der neuen kathol. Kirche in Angriff genommen.

Herr und Frau John Eberle, Sedley, besuchten Vibank.

Als neue Leser gewann ich folgende für den Courier: Sebastian Keller, Francis; John Eberle, Sedley; N. J. Seibel, Regina; Ide Hirner, Montmartre; Frank Ottenbreit, Dalum, Sask.

Herr und Frau Franz Salt, die über Winter in Californien bei ihren Kindern waren, sind glücklich zu Saure angekommen. Herr Salt sagte, er könnte nicht mehr bleiben, weil das Californiaklima seiner Gesundheit schadete. Er war ziemlich stark. Als er nach Californien ging und kam sehr mager zurück. Er sagt, allen Vibankern in Californien gehe es sehr gut. Er dankte allen, die ihn gut aufnahmen.

Campion College Ballspieler von Regina besuchten Vibank und gaben uns eine schöne Unterhaltung. Das Resultat blieb 4 : 2 zugunsten von Vibank.

Frl. Rosa Huck, Tochter von Herrn und Frau Anton Huck, M.D.A., war über 2 Wochen in Regina im Grauen Nonnen Hospital. Sie war wegen Blinddarmentzündung operiert worden.

Der wohlbekannte Geschäftsmann Herr Stephan Helfrich von Sedley, Sask., bekam einen plötzlichen Schlaganfall und starb am 15. Mai abends, nachdem er von seinem Geschäft zu Hause war. Um 11 Uhr nachts schloß Herr Helfrich sein Geschäft bei voller Gesundheit. Nachdem er heimgekommen war, starb er plötzlich. Herr Helfrich stammt aus Sulz, Südrußland. (Den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid!)

Hochachtend
V. Viotrofski.

— Man kann viele Menschen nicht glücklich machen, nicht, weil sie zu viel, sondern jeden Augenblick etwas anderes wollen.

— Man soll einen Fehler mit Anmut rügen und mit Würde bekennen.

— Nur der ist alt, dem es nicht mehr lohnt, an sich zu arbeiten.

Hochwasseridylle.

Im überschwemmten Gebiet Hollands ist kürzlich eine nette Geschichte passiert. Das war so: Auf der weiten Wasserfläche, aus der einzelne Bäume, Telegrafenstangen und Hausdächer herausragen, paddelt ein Bauer mißlaunig im Boot herum. Plötzlich hebt er, als er an einer breiten Baumkrone vorbeirudert, auf den zwischen den Aesten angeschwemmten Holzstücken, Erdklumpen und Grasbüscheln zu seinem größten Erstaunen einen Hasen sitzen, der vor dem steigenden Wasser hier Rettung gefunden hat. Das mitleidige Gesicht des Bauern klärt sich auf — auch schlechte Tage haben ihr Gutes — und er nebt den Hasen bereits knusprig gebraten auf köstlichem Tisch. Er lenkt sein Boot in die Baumkrone, springt auf einen starken Ast und greift nach dem Hasen. Der Hase springt in seiner Todesangst ins Boot, das sich durch den Ruck losläßt und abtreibt. Ehe der Bauer heran ist, schwimmt das Boot mit seinem neuen Passagier bereits außer Reichweite und treibt langsam — ein komisches Bild — über die schwarze Wasserfläche. Das Bauerlein schaut mahlos dünn hinter seinem Boot und dem entwischten Braten drein ... und muß vor dem steigenden Wasser immer höher klettern. Schwimmen kann er nicht. Endlich gegen Abend wird er in seiner einsamen Hohenlage entdeckt und befreit. Er soll sich geschworen haben, nie wieder auf Hasenfang zu gehen.

— Wer viel lernen will, darf nicht viel schlafen.

— Der Tod steht nicht hinter den Bergen, aber hinter deinem Rücken.

Billige Bauplätze

27 Fuß Lot, Victoria Avenue, West von Toronto Str. $675.00

25 Fuß an Montreal Straße, südlich von Victoria Avenue $315.00

25 Fuß Eckplatz, südlich von Victoria Avenue $350.00

5 Zimmer Haus, mit 50 Fuß Eckplatz, auf leichte Zahlungen $1,600.00

JOHN J. SIDLER
1514 Elfte Ave., Regina.

Brautbilder, Gruppenbilder, Familien- und Einzel-Bilder
Billig und gut bei
Royal Photo Studio
(über Woolworth)
Regina Sask.